



SALURN2035

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir bitten Sie, dieses Formular vorrangig online
auszufüllen (siehe QR-Code rechts). Alternativ
können Sie es auch in Papierform im Rathaus
abgeben. Zusätzliche Kopien für weitere
Familienmitglieder können im Rathaus abgeholt
werden.

DANKE für Ihre Mitarbeit.



BÜRGERBEFRAGUNG FÜR DAS GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM

1. Wie zufrieden sind Sie mit der Lebensqualität in der Gemeinde Salurn?

Bewerten Sie von 1 = sehr unzufrieden bis 5 = sehr zufrieden

1 2 3 4 5

2. Welche Gefahren befürchten Sie für Ihre Gemeinde in der Zukunft?

	Trifft nicht zu	Trifft weniger zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu	Weiß nicht
Abwanderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zersiedelung/Verbauung der Landschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überfremdung/Entfremdung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mangelnde Altersversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geschäftsschließung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Welche Herausforderungen soll das Gemeindeentwicklungsprogramm bewältigen?

Bewerten Sie von 1 = gar nicht wichtig bis 5 = sehr wichtig

	1	2	3	4	5
Angebot an Mietwohnungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistbarer Wohnraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lokale Arbeitsmöglichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zweitwohnungen für touristischen Zwecke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Räume/Werkstätten für Handwerker	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderbetreuung (KITA, Tagesmütter..)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seniorenbetreuung (Altersheim, ..)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheits- und medizinische Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nahversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot der Gastronomie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hotels	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erneuerbare Energiequelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportliches Angebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Wie könnte man das Problem des Erstwohnungsbedarfs am besten angehen?

Bewerten Sie von 1 = gar nicht geeignet bis 5 = sehr geeignet

	1	2	3	4	5
Erleichterungen beim Kauf oder Bau des ersten eigenen Hauses/Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erleichterungen Erweiterung des Eigenheimes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erleichterungen der Erweiterung des Eigenheimes, für meine Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Erhöhung der Anzahl von privaten Mietunterkünften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Startwohnungen (kleine Wohnungen für junge Menschen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrgenerationenhäuser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5. Welche Dienstleistungen sollten in der Gemeinde zusätzlich angeboten werden?

(z.B. Bar, Restaurant, Kultureinrichtungen, Co-Working-Räume, betreutes Wohnen, usw.)

6. Wie stehen Sie zur Entwicklung der folgenden Wirtschaftssektoren?

	Wünsche mir weniger	Wünsche mir gleich viel	Wünsche mir mehr	Weiß nicht
Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handwerk	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landwirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tourismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Wie wichtig ist Ihnen eine nachhaltige Siedlungsentwicklung?

	Ist gar nicht wichtig	Ist weniger wichtig	Eher wichtig	Sehr wichtig	Weiß nicht
Vermeidung der Zersiedlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einschränkung des Bodenverbrauchs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwendung von ortstypischen Materialien im Bau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Welche Energiequelle dient zur Beheizung der Wohnung?

Mehrere Angaben möglich

Zentralheizung mit Öl	Zentralheizung mit Gas	Zentralheizung mit Pellets	Gas-Wandtherme	Autonome Pelletsheizung	Einzelöfen (Kachelofen, Holzherd)	Wärmepumpe/Geothermie
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Wie alt ist die Heizanlage?

0 – 5 Jahre
 5 – 10 Jahre
 10 – 15 Jahre
 Älter als 15 Jahre

10. Verfügen Sie über eine Photovoltaikanlage?

Ja
 Nein

11. Wie sehr ist insgesamt die Natur und Landschaft in der Gemeinde beeinträchtigt?

Bewerten Sie von 1 = Überhaupt nicht beeinträchtigt bis 5 = Sehr beeinträchtigt

1
 2
 3
 4
 5

12. Stellen Sie sich bitte die angebotenen Aktivitäten und die Möglichkeit der Begegnung im öffentlichen Raum vor: Wie lebendig würden Sie die Dorfgemeinschaft einschätzen?

Bewerten Sie von 1 = Überhaupt nicht lebendig bis 5 = Sehr lebendig

1
 2
 3
 4
 5

13. Bitte bewerten Sie die Situation Ihrer Gemeinde zu den folgenden Themenbereichen:

Bewerten Sie von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

	1	2	3	4	5
Öffentliche Grünflächen innerhalb des Dorfes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spielplätze und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Naherholungszonen außerhalb der Siedlungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Orte der Begegnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschattung der Wege und Aufenthaltsorte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Radwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spazier- und Wanderwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14. Welche Erholungs- und Freizeitsangebote fehlen oder sollen in der Gemeinde weiter ausgebaut werden?

15. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich um Ihren Arbeits- oder Ausbildungsort zu erreichen?

Zu Fuß
 Fahrrad
 Privatauto als Fahrer
 Privatauto als Mitfahrer
 Motorrad
 Bus
 Eisenbahn
 Traktor

Andere _____

16. Verwenden Sie auf Ihrem üblichen Weg zum Arbeits- bzw. Ausbildungsort mehr als ein Verkehrsmittel?

Nein
 Ja, Auto + Zug
 Ja, Fußweg + Zug

Ja, Fahrrad + Bus
 Ja, Fahrrad + Zug

Andere _____

17. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich innerhalb der Gemeinde?

Zu Fuß
 Fahrrad oder E-Bike
 Bus

PKW/Motorrad (elektrisch)
 PKW/Motorrad (Verbrenner)

Andere _____

18. Wie lange brauchen Sie bis zu Ihrem Ausbildungs- bzw. Arbeitsort?

- Bis zu 15 min
 Zwischen 15 und 30 min
 Zwischen 30 min und eine Stunde
 Mehr als eine Stunde

19. Welche Gründe halten Sie am ehesten vom Gehen, Radfahren bzw. von der Nutzung von Bus und Bahn ab?

(Mehrfache Antwort möglich, max. 3 Antworten)

	Fehlende Sicherheit	Wetter-abhängigkeit	Körperliche Anstrengung	Geringe Qualität der Wege	Zu lange Strecke	Zu hoher Aufwand	Fehlende Verbindung	Aus Bequemlichkeit
Zu Fuß gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bus und Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Besitzen Sie ein Auto?

- Ja
 Nein

21. Wie bewerten Sie die Verkehrssituation in Ihrer Gemeinde?

Bewerten Sie von 1 = gar nicht zufrieden bis 5 = sehr zufrieden

- Straßenlärm
- Fahrgeschwindigkeit
- Erreichbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs
- Fußwege
- Sicherheit für Fußgänger
- Radwege
- Sicherheit für Radfahrer
- Fahrradinfrastruktur (Fahrradständer,...)

	1	2	3	4	5
Straßenlärm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrgeschwindigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fußwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheit für Fußgänger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Radwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheit für Radfahrer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrradinfrastruktur (Fahrradständer,...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22. Wie schätzen Sie die Verkehrsbelastung in Ihrer Gemeinde ein?

Bewerten Sie von 1 = sehr niedrige Verkehrsbelastung bis 5 = sehr hohe Verkehrsbelastung

- 1
 2
 3
 4
 5

23. Wo sehen Sie eventuelle Sicherheitsprobleme im Verkehrsnetz?

24. Welche der folgenden Alternativen würden für Sie einen Anreiz bilden um auf das Auto zu verzichten?

(Mehrfache Antwort möglich)

- | | | | | |
|--|--|---|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Bequemere und sichere Rad- bzw. Fußwege | <input type="checkbox"/> Bessere Verbindung zu den anderen Dörfern | <input type="checkbox"/> Billigere Taxidienste | <input type="checkbox"/> Rufbus | <input type="checkbox"/> Car-Sharing |
| <input type="checkbox"/> Zustellung der Einkäufe | <input type="checkbox"/> Mehr Homeworking | <input type="checkbox"/> Flexible Arbeitszeiten | <input type="checkbox"/> Pendler-Bike | <input type="checkbox"/> Fahrgemeinschaften |
| <input type="checkbox"/> Co-Working Räume in Wohnnähe | <input type="checkbox"/> Häufigere öff. Verkehrsangebote | <input type="checkbox"/> Andere _____ | | |

25. Welches sind aus Ihrer Sicht die größten Verkehrsprobleme in Ihrer Gemeinde? (Max. 2 Themen)

26. Welchen Einfluss hat Ihrer Meinung nach der Tourismus auf die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde?

- Überwiegend Vorteile
 Mehr Vorteile als Nachteile
 Mehr Nachteile als Vorteile
 Überwiegend Nachteile
 Weiß nicht

27. Wie beurteilen Sie die Rolle des Tourismus für die Entwicklung der Gemeinde?

- Sehr wichtig
 Eher wichtig
 Weniger wichtig
 Gar nicht wichtig
 Weiß nicht

28. Denken Sie an den Auswirkungen des Tourismus in Ihrer Gemeinde. Welche der folgenden Aspekte treffen Ihrer Meinung nach zu? Der Tourismus in Salurn...

	Trifft nicht zu	Trifft weniger zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu	Weiß nicht
... trägt zu einer hohen Qualität in der heimischen Gastronomie bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... trägt zur Wertschöpfung auch in anderen Bereichen bei (z.B. Handel, Handwerk, Industrie, Landwirtschaft).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... trägt zu einem größeren Angebot an Freizeitaktivitäten bei (z.B. Sport, Veranstaltungen, Kultur, Unterhaltung).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führt zu Dichtestress (ein psychisch belastendes Gefühl der Enge aufgrund von zu vielen Gästen in Salurn).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verursacht eine hohe Verkehrsbelastung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... beeinträchtigt das Orts- und Landschaftsbild durch bauliche Entwicklungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erschwert die Erreichbarkeit einiger Orte, aufgrund der Anzahl an Touristen (z.B. Ortskerne).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... trägt zu steigenden Lebenshaltungskosten bei (z.B. Wohnung und Lebensmittel).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... trägt zu einem Verlust der Authentizität von Orten und Traditionen bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verursacht eine größere Umwelt- und Lärmbelastung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erhöht den Natur- und Umweltschutz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... trägt zu einer offeneren Einstellung und einer erfolgreicherer Entwicklung in Salurn bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... schafft attraktive Arbeitsplätze und Entwicklungsperspektiven für junge Menschen vor Ort.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

29. Wenn Sie an die künftigen Herausforderungen des Tourismus in der Gemeinde denken, welche der folgenden Aspekte sollten in Zukunft berücksichtigt werden? Bewerten Sie bitte folgende Punkte:

	Trifft nicht zu	Trifft weniger zu	Trifft eher zu	Trifft voll zu	Weiß nicht
Fokus auf mehr Qualität statt Quantität im Tourismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung des Austausches zwischen Einheimischen und Gästen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verringerung der Gästeanzahl in Salurn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schaffung attraktiver Arbeitszeitmodelle im Tourismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserte Erreichbarkeit von Salurn durch öffentliche Verkehrsmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung der Verkehrsströme in Salurn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eindämmung der baulichen Entwicklungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einführung von Zugangsbeschränkungen und Besucherlenkung bei Attraktionspunkten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Barrierefreiheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einbindung anderer Sektoren in die touristische Entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schutz von Natur und Landschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhalt von Kultur und Tradition	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhöhung der Gästeanzahl in Salurn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

30. Geschlecht:

- Weiblich Männlich Möchte nicht antworten Andere

31. Wie alt sind Sie?

- Bis 14 15-20 21-40 41-65 >65

32. Was ist Ihre aktuelle berufliche Situation?

- Student Selbständig Angestellt Rentner
 Arbeitslos Andere _____

33. Wo befindet sich Ihr Arbeits- bzw. Ausbildungs-/Schulort?

- Salurn Bozen Neumarkt Kurtatsch Auer
 Andere _____

34. In welcher Ortschaft leben Sie derzeit?

- Salurn Buchholz Gfrill

35. Seit wie vielen Jahren leben Sie schon in der Gemeinde Salurn?

- Ich habe schon Immer hier gelebt Weniger als 5 Jahre
 Zwischen 5 und 10 Jahre Mehr als 10 Jahre

36. Haben Sie noch einen besonderen Wunsch für die Zukunft der Gemeinde?
